

## Jürgen will ans Meer

*Seit 20 Jahren pflegt sie ihn. Er kann nicht sprechen und sitzt im Rollstuhl. Sie hat den Alltag im Griff. Dann hat sie plötzlich Sehnsucht und wagt eine Reise nach Heringsdorf.*

Von Britta Stuff, Welt am Sonntag, 13.07.2014

Man müsste mal wieder weg.

### **Samstag**

Lufttemperatur: 21 Grad

Wassertemperatur: 17 Grad

Am besten steht man auf wie immer, um halb vier.

Gepackt ist ja schon.

Klamotten für jeden Tag, 20 große Handtücher, 12 kleine, 12 Waschlappen, Plastiklätzchen, Schals, Müllbeutel, Gefrierbeutel, Pürrierstab, Spritzen, Bettunterlagen, Küchenrollen, Klistierbesteck, Analtampons, Plastikhandschuhe.

12 Mal Sondennahrung, 1,5 Kalorien pro Milliliter.

40 Windeln.

Sie hat alles schon mal per Post hinschicken lassen, so hat sie nur ihn.

Das Rollstuhltaxi kommt um halb sieben.

Na geht's heute auf große Fahrt?

Ja.

Fahrt Reinhardshagen/Hessen - Flughafen: 3 Stunden.

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Der Mann beim Einchecken fragt nach dem Ausweis und dann: Was muss man denn machen, um von seiner Ausweispflicht befreit zu werden?

Da müssen Sie so dran sein wie mein Mann.

1,30 hoch, 1,30 breit ist er in seinem Stuhl, ein schwer zu verwaltender Kubus. Immer mal wieder rutscht ein Fuß ab, oder er sackt zu sehr in sich zusammen, oder ein Arm fällt raus.

Ein Bündel Mensch, sagt sie.

Hinter einer Wand spritzt sie schnell 150 Milliliter Sondennahrung, in den Schlauch, der aus dem Bauch ragt.

Dann tragen ihn Johanniter in den Flieger, hieven ihn auf den Sitz. Hieven ihn nach dem Flug wieder raus, wieder in den Rollstuhl, den sie vom Sperrgepäck zurückbekommen.

Flug 4U 0062 von Köln/Bonn nach Heringsdorf: 75 Minuten.

Rollstuhltaxi Flughafen - Kurhotel Heringsdorf: 10 Minuten.

Sie schwitzt.

Gleich haben wir's geschafft.

Nicht mehr lang.

Im Zimmer steht schon das Pflegebett, das sie beim örtlichen Sanitätshaus gemietet hat, vom Balkon aus, sieht sie ein Fleckchen Wasser.

Wolken kommen von Westen.

Schau mal Chef, das Meer. Erkennst du's?

Abends sichert sie ihn mit zwei Gummigürteln am Bett, einen am linken Oberarm, einen am linken Knöchel, damit er sich nicht von der Matratze hustet, und geht essen.

Sie trinkt ein Bier, wie jeden Abend. Zu Hause trägt sie die Flaschen immer so ins Haus, dass es keiner sieht. Niemand soll sagen: "Nun trinkt er auch noch."

Currywurst. Pommes. Schweigen.

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

## Sonntag

*Lufttemperatur: 15 Grad*

*Wassertemperatur: 17 Grad*

Auf der muschelförmigen Bühne an der Promenade probt das Gymnasium Berlin-Tiergarten Tänze für ein Kurkonzert, das Seelachsbrötchen kostet 2,40 Euro, bei "Fisch und Meer" werden am Dienstag "Elli und Peet" Oldies, Country und Evergreens spielen.

Doch erst mal ist das alles egal, denn es regnet.

Und nun?

Sie schiebt ihn in den Wintergarten des Hotels "Maritim", sie sitzen zwischen Palmen und verblasstem Teppich mit Blick auf's Meer. Sie trinkt einen Vanilleshake, im Radio läuft "Somewhere over the Rainbow" und sie fragt ihn "Bist du traurig? Nein, oder?"

Bislang läuft alles nach Plan.

Sie ist auch zu Hause froh, wenn alles nach Plan geht:

Aufstehen um halb vier.

Bisschen allein sein, Kaffee machen, Kaffee trinken, Zeitung im Internet lesen.

Ihn wecken. Ihn waschen. Ihn anziehen. Rasieren. Abführen, je nach Lage.

Ihn in den Rollstuhl setzen.

Er 1,83 Meter, sie 1,55 Meter.

Er 70, sie 66.

Ihm Obst pürieren, bisschen Schlucken üben, auch wenn er es fast nicht runterkriegt.

Mittags wieder hinlegen.

Nachmittags wieder aufsetzen.

Drei Mal am Tag Sondennahrung und Wasser spritzen.

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Waschen.

Aufräumen.

19 Uhr seine Bettzeit.

21 Uhr ihre Bettzeit.

Pflegestufe III.

Sie macht das jetzt seit fast 20 Jahren, seit es die Pflegeversicherung gibt. Dieser Blüm war ja ein kleiner Mensch, aber was für einer.

Hoffentlich regnet's morgen nicht, sagt sie, als sie ihn ins Bett bringt.

## **Montag**

*Lufttemperatur: 18 Grad*

*Wassertemperatur: 16 Grad*

Sie reist in der Zeit. Sie schiebt ihn zu Martin. Der vermietet Standkörbe, seit Jahren schon am gleichen Platz. Vor fünf Jahren hat sie ihn zuletzt gesehen.

Kennst du uns noch?

Hast uns vermisst?

Da konnte er noch ein bisschen laufen.

Nein, geht ihm inzwischen zu schlecht.

Wir sitzen ja jetzt im Rollstuhl.

Ich muss oft an den Schumi denken, der hat ja was ganz Ähnliches.

Aber die Saison läuft ja gerade erst an.

Wird noch besser.

Aber hättest du jetzt nicht gedacht, dass wir hier noch aufkreuzen?

Wir wollten auch nur mal schauen, ob du noch da bist.

Sie trinkt eine Cola und hält ihm manchmal das Glas an den Mund.

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Kennst du Martin noch? Chef?

Zurückschieben.

Gärtner fräsen auf der Promenade aus Büschen kleine Hinkelsteine, hörst du das Chef, die machen Krach. Schau mal, das Brauhaus, weißt du noch, als wir das letzte Mal hier waren, wurde das gerade eröffnet. Kennst du das hier noch?

Alles wie immer hier, nur wir sind anders.

## **Dienstag**

*Lufttemperatur: 18 Grad*

*Wassertemperatur: 16 Grad*

Gestern kam ihre Schwester, Christa, die bis zum Ende der Woche bleiben wird. Im Dezember, als sie gebucht hatte, da war sie sich stark vorgekommen, wie jemand, der alles schaffen kann. Dann kam die Angst. Was, wenn ich das nicht allein schaffe?

Christa sitzt an seinem Bett und liest ihm was vor, über Jogi Löw - und sein Horoskop.

Skorpion: Die Sonne steht in einem tollen Aspekt zu Ihnen, weshalb Sie förmlich von innen strahlen. Nutzen Sie diesen Einfluss und nehmen Sie ein neues Lebensziel in Angriff - Sie haben jetzt die Chance, sich nach Ihren eigenen Vorstellungen zu entfalten. Glückszahlen: 7, 13, 18, 22, 25, 43.

Unterdessen geht sie zum Strand, zieht Hose und T-Shirt aus und läuft ins Wasser, vor jeder Welle springt sie und streckt die Arme in die Höhe, eine kleine Frau im Meer. Als sie nur noch ein Punkt ist, schwimmt sie los.

## **Mittwoch**

*Lufttemperatur: 17 Grad*

*Wassertemperatur: 16 Grad*

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Rechts "Villa Elsa", "Villa Odin", "Haus Ferdinand", oben der Himmel und die Baumkronen, links das Meer. Sie wollen in den Nachbarort. Sie zieht ihm die Kappe über und die Sonnenbrille an. Auf der längsten Promenade Europas sind viele mit Rollstühlen unterwegs oder an Krücken. Komisch eigentlich: Immer schieben die Frauen die Männer.

Schlaganfälle erkennt sie sofort, am Gang, am Gesicht, aber auch künstliche Hüften, allgemeine Altersschwäche, alles da.

Wenn alle ihn anstarren, hebt sie den Kopf und denkt: Schaut her, ich hab' ihn gerettet.

In Ahlbeck war sie schon zur Kur, 1988, kurz vor der Wende, auch so eine Zeit zwischen den Zeiten. Man machte das damals vorbeugend, als Aktivistin der sozialistischen Arbeit durfte man, wenn man Glück hatte. Damals hatte sie gleich drei Kurschatten, einen zum Wandern, einen zum Tanzen und einen, mit dem es auch etwas ernster war. Das hat sie ihm auch erzählt, danach.

Soll sie mal was Lustiges sagen? Was hat ein dicker Mann? Einen Sixpack im Speckmantel.

Er lächelt. Das passiert manchmal, aber eigentlich immer seltener.

Familienbesuch zum Kaffee.

Die haben's nicht weit, Meck-Pomm. Man sitzt auf der Sonnenterrasse mit Blick aufs Meer, die Mutter, die Neffen, die Schwester, man spricht über Fußball, Handys, Merkel und darüber, dass man Koniferen am besten mit Bittersalz düngt. Nicht über ihn, was soll man auch sagen? Er sitzt einfach dabei.

Sie isst ein Kindereis und schiebt ihm ab und zu einen Löffel in den Mund.

Nun schluck schön.

Heb' den Kopf, Chef. Wie die Vögel.

Er ist so geduldig.

Sie bringt ihn mit seinem Plüschschaf ins Bett, wie jeden Abend. Das kam irgendwann in ihr Leben und ist jetzt eine eigene Person. Es schläft mit ihm in seinem

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Bett. Sie leiht ihm ihre Stimme, leicht verstellt, es sagt Nun sitz ich hier wieder den ganzen Tag so dumm rum, mir ist langweilig oder Naja, das schaffen wir jetzt auch noch. Komm, setz dich auf. Sie weiß nicht genau, ob er das Schaf mag, aber sie denkt, dass er mit Schaf weniger einsam ist.

Abends setzt sich Christa wieder zu ihm und sie geht auf die Seebrücke und schaut der Welt beim Dunkelwerden zu.

Sie sind wieder in ihr Leben zurückgefahren, denkt sie. Und ich bin hier.

## **Donnerstag**

*Lufttemperatur: 16 Grad*

*Wassertemperatur: 17 Grad*

Eine Indianergruppe mit vollen Kopfschmuck spielt auf Panflöten "Hallelujah" und verkauft Traumfänger.

Sie musste heute Morgen mal wieder abführen.

Umsonst. Mittags will sie ihn ins Bett bringen und sieht, was geschehen ist. Sie hebt ihn aufs Bett, sie zieht ihn aus, sie wischt bis zu den Kniekehlen runter und bis zum Nacken rauf, sie zieht ihn wieder an, sie reinigt den Rollstuhl, sie setzt ihn wieder rein, sie zieht sich um, sie bringt die Wäsche in den Keller des Hotels und den Müll in den Mülleimer vorm Haus und währenddessen weht der Wind durchs offene Fenster von der kleinen Muschelbühne an der Promenade den "Radetzkmarsch" zu ihr.

Du kannst nichts dafür, sagt sie, zu ihm und zu sich.

Es ist zum Weinen.

Abends sitzt sie im "Rialto" auf der Seebrücke und isst ein Schnitzel mit Pommes, die Musik an Land hat ins Leichte gewechselt - "Oho - I'm an alien - I'm a legal alien - I'm an Englishman in New York". Sonst schläft sie um diese Zeit über der Serie "Sturm der Liebe" ein, die sie tagsüber aufgenommen hat.

Ist es nicht schön hier?

Und auch: So ein toller Mann und so bescheuert dran, kann man das glauben?

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

## **Freitag**

*Lufttemperatur: 24 Grad*

*Wassertemperatur: 17 Grad*

Der Himmel ist wolkenlos, zum ersten Mal in dieser Woche.

Um 4:38 Uhr fotografiert sie den Sonnenaufgang, vom Zimmer aus.

Ist es nicht verrückt, dass sich die Welt immer weiterdreht?

Die ganze Welt hat sich neu erschaffen, seit dem 29. September 1995, seit er aus der Zeit fiel, seit er während einer Dienstreise im ICE einfach zusammenbrach. Flugzeuge flogen in die Türme des World Trade Centers, Iran, Irak, Syrien, überall Tote und Kriege, Deutschland bekam eine Kanzlerin, Facebook wurde erfunden, ein Tsunami tötete 230.000 Menschen, Obama, Atomausstieg, sieben Milliarden Weltbevölkerung, das Genom wurde entschlüsselt, Dolly geklont.

Man kann es fast nicht glauben.

Was man nicht glauben kann, hat einen Namen, den man auch nicht glauben kann.

Hämorrhagisch transformierter, nahezu kompletter Mediainfarkt rechts sowie ebenfalls hämorrhagisch transformierte Infarkte im vorderen Grenzstromgebiet der Arteria cerebri media links sowie im Bereich der Arteria cerebri posterior links und so weiter und so fort.

Eben Einblutungen im Gehirn, einfach so.

Da war er 52 Jahre alt und sie 48.

Seither wurde er immer weniger. Er konnte nicht sprechen, sich nicht anziehen, nicht allein essen, aber er konnte noch gehen, bis vor fünf Jahren, als er stürzte und wieder auf den Kopf fiel. Da hörte sie dann ganz auf zu arbeiten und blieb bei ihm.

Sie hat die Bilder aus dem anderen Leben dabei. Beide haben diese hellen blauen Augen, sie sehen beinah aus wie Bruder und Schwester, sie lachen. Hochzeit in



# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Moritzburg bei Dresden. Sie im Minirock aus Brokat, er unterzeichnet die Urkunde, sieht er da nicht aus wie ein Diplomat?

Sie malte sich für ihn an, den Lidstrich mit abgebrannten Streichhölzern.

Er war Schiffbauingenieur, einer der Besten in seinem Semester, er hat sie durch die Matheprüfung gepaukt, ohne ihn hätte sie das nie geschafft.

Ihren Sohn nannten sie Frank nach Frank Sinatra, den haben sie immer heimlich gehört auf Radio Luxemburg: "Fly me to the moon, let me play among the stars".

Urlaube im Schwarzwald.

Wie er war?

Es ist so lang her.

Charismatisch. Klug.

Immer schick, mit Kaschmirmantel und Hut. Manchmal, da übertreibt sie nicht, auch megaschick, mit Nadelstreifen. Sie hat alles weggeschmissen, nach und nach, das tut irgendwie gut, wegschmeißen, sie weiß nicht warum, wenn sie unglücklich ist, muss sie was wegwerfen, dann geht's ihr besser. Nur eine Ausgehuniform für beide hat sie behalten, seinen teuren Anzug und ihr kleines Schwarzes.

An diesem Tag schläft sie mittags am Strand kurz ein, nur für Sekunden, und als sie aufwacht, kauft sie sich eine Bockwurst.

## **Samstag**

*Lufttemperatur: 24 Grad*

*Wassertemperatur: 18 Grad*

In den Strandkörben liegen die ersten Verbrennungen zweiten Grades.

Sie spricht mit dem Meer.

War schön mit dir. Mach's gut.

Es ist schwül heute, auch im Flieger.

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

Du bist ein ganz tapferer Held.

Ich tu' dir das nie wieder an.

Du machst das so gut.

Ich geb' dir 10 Punkte.

Ich geb' dir 100 Punkte.

Bei der Demonstration der Schwimmwesten wird ihr unerwartet übel. Was wäre, wenn wirklich mal was mit dem Flugzeug nicht stimmt? Was soll sie mit ihm machen? Niemand würde ihr helfen, sie säße da mit ihm. Man könnte sich nur noch in den Arm nehmen und zusammen abstürzen.

## **Sonntag**

*Reinhardshagen, Hessen*

Sie hat ein Buch über sich und ihn geschrieben, wie das alles kam, was ihm passiert ist, wie er dran ist. Immer nebenbei, wenn mal Zeit war, und dann hat ihr Sohn es im Eigenverlag drucken lassen.

Manchmal denkt sie, allein sein wäre auch schön.

Eheringe tragen sie schon lang nicht mehr, Schmuck und Pflege vertragen sich nicht. Die Ringe, gehämmertes Gold, graviert mit Edeltraud und Jürgen, liegen im Bücherzimmer, in einer Holzschatulle mit einer Rose drauf.

Er wird sie wahrscheinlich überleben, er ist körperlich ganz gesund, er wird optimal ernährt, er nutzt sich nicht ab, wenn man so will.

Zehn Jahre will sie das noch schaffen.

Zu Hause ist alles noch ganz feierlich, wie neu, als sei man aus einem langen Schlaf aufgewacht und sähe alles zum ersten Mal.

Die Rosen im Garten sind so schön.

Alles ist noch da:

20 Flaschen Sondennahrung.

# ReporterFORUM

[www.reporter-forum.de](http://www.reporter-forum.de)

80 Windeln.

Das reicht noch ein bisschen.

Er ist ganz braun.

Erholt siehst du aus.

Hat es dir gefallen?

War es schön am Meer?

Die frische Luft, hat sie dir gut getan?

Er nickt.

Er tut ihr leid. Sie kann schwimmen, er nicht. Sie kann essen, er nicht.

So oft geht sein Blick nur durch sie durch.

Ist sie überhaupt noch da, fragt sie sich manchmal.

Ist das noch Liebe?

Sie hat schon mal Zimmer reserviert.

27.06.2015, Heringsdorf.